

## Was heißt hier schön?

### Um was geht's?

**Zu dir selbst stehen!**

**Für dich selbst gut sorgen!**

**Vielfalt statt Gleichmacherei!**

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten beschäftigt sich in seiner Arbeit schon seit 15 Jahren damit, welche Bedeutung das Aussehen und die Figur für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen hat. Speziell in Workshops mit Jugendlichen erfahren die Mitarbeiterinnen immer wieder, dass Mädchen und Burschen sich oft nicht wohlfühlen in ihrem Körper, sich Sorgen machen, dass sie nicht O.K. sind, weil sie nicht so aussehen wie die Models aus der Werbung oder Stars aus der Film-Musik- und Sportwelt. Dieses Gefühl, nicht zu stimmen, kann zu Einsamkeit und Traurigkeit führen und zum Wunsch anders auszusehen, um beliebter, erfolgreicher und glücklicher zu sein.

Viele Jugendliche und Erwachsene sind so unglücklich mit ihrem Körper, dass sie versuchen ihn zu verändern. Leider können manche dieser Versuche für die Gesundheit, ja sogar für das Leben gefährlich werden. Ständiges „Auf-Diät-Sein“, chirurgische Operationen und Essstörungen sind dafür Beispiele.

Weltweit wird am 6. Mai, dem Internationalen Anti-Diät-Tag auf diese Gefahren hingewiesen.

Im Modellprojekt „Was heißt hier schön?“ werden gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der landwirtschaftlichen Fachschule Goldbrunnhof in Völkermarkt, Kommunikations-Instrumente entworfen, die zukünftig Jugendliche und Erwachsene unterstützen sollen sich selbst zu achten, unabhängig von Figur und Gewicht.

### Projektbausteine:

- Wissenstransfer an Lehrkräfte über Risiko- und Schutzfaktoren in Bezug auf gestörtes Essverhalten sowie zur zielgruppenspezifischen Gesundheitskommunikation
- Geschlechtsspezifische Workshops mit den Schülerinnen und Schülern zu:
  - Prävention von Essstörungen
  - Selbstwertstärkung
  - Ressourcen erkennen und ausbauen
- Öffentlicher Vortrag für Lehrkräfte, Eltern und andere interessierte Personen „Wenn Essen zur Last wird“
- Schülerinnen und Schüler entwerfen mit Unterstützung von ihren Lehrkräften 2 Kommunikationsinstrumente (Beispiel: Plakat) zum Thema „Was heißt hier schön?“, diese werden von einer Fachjury bewertet und bei einem Aktionstag prämiert
- Aktionstag am 06. Mai 2014 (Internationaler Anti-Diät-Tag)

Frauengesundheitszentrum Kärnten GmbH  
Völkendorfer Straße 23  
9500 Villach

04242 – 53 0 55  
fgz.sekretariat@fgz-kaernten.at



### **Finanzierung:**

über die Basissubvention des Frauengesundheitszentrum Kärnten  
InvestorIn: Land Kärnten, Unterabteilung Sanitätswesen der Abteilung 5 (Kompetenzzentrum  
Gesundheit)

### **Projektorganisation:**

#### **Projektauftraggeber: Frauengesundheitszentrum Kärnten GmbH**

**Projektleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Regina Steinhauser

**Projektmitarbeiterinnen:** Mag.<sup>a</sup> (FH) Katharina Till

**Lieferanten:** Mag. Florian Reiterer, MEN Wien; Mag.<sup>a</sup> Martina Schiffrer

#### **Externe BeraterInnen:**

ExpertInnen der interdisziplinären Jury:

Dr.<sup>in</sup> Michaela Brammer, Amt der Kärntner Landesregierung

Johannes Grimschitz, Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Anna Schuster, Schulsprecherin der Landwirtschaftlichen Fachschule Goldbrunnhof

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Michaela Slamanig, Leiterin Referat für Frauen und Gleichbehandlung des  
Landes Kärnten

Mag.<sup>a</sup> Regina Steinhauser, Geschäftsführerin Frauengesundheitszentrum Kärnten

Kurt Wolf, Wirtschaftskammer Kärnten, Fachgruppe Werbung & Marketing